

Mann der Woche



Stumpf überzeugt alle Skeptiker

Den Sonderurlaub in der Heimat hat Reinhard Stumpf ausgiebig genutzt. Der deutsche Gastarbeiter beim türkischen Titelanwärter Galatasary Istanbul blieb nach dem 0:0 seiner Mannschaft im UEFA-Pokalhinspiel bei Eintracht Frankfurt in Deutschland, nutzte die freien Tage zum Besuch bei alten Freunden. In einem Hotel vor Offenbach hatte Stumpf Quartier bezogen. „Wenn Offenbach in die Zweite Liga aufsteigt, komme ich zurück“, hat Stumpf trotz eines Zweijahresvertrages in der Türkei versprochen. Der Zwangsabstieg der Offenbacher vor drei Jahren hatte Stumpf erst das erfolgreichste Kapitel seiner Karriere ermöglicht. Der Abwehrspieler wechselte damals vom Bieberer Berg auf den Betzenberg. Mit dem 1. FC Kaiserslautern wurde er 1990 in Berlin DFB-Pokalsieger, ein Jahr später sogar deutscher Meister. Beim entscheidenden 6:2-Sieg in Köln mußte Stumpf wegen einer schweren Verletzung zuschauen. Ihm drohte sogar die Sportinvalidität. Doch Stumpf gab nicht auf. Trotz eines gerade erst unterzeichneten neuen Vertrages über zwei Jahre folgte er seinem Trainer Karlheinz Feldkamp nach Istanbul.

Daß Reinhard Stumpf nach wie vor eine vorbildliche Berufsauffassung hat, bewies er auch in Frankfurt. Ihm gelang das, was kerngesunden Arbeitskollegen in der Bundesliga bisher nur selten gelungen ist. Er beherrschte Anthony Yeboah. Die Skeptiker, die Stumpfs Verpflichtung angesichts seines angegriffenen Gesundheitszustandes für einen Fehler hielten, sind nach dem 0:0 leise geworden.

Beinahe jedoch wäre Reinhard Stumpf aus einem ganz anderen Grund für Galatasary gegen Frankfurt gar nicht am Ball gewesen. Der gelernte Schwimmestergelhilfe dachte im Sommer an eine vorzeitige Rückkehr in das Rhein-Main-Gebiet und wäre am liebsten zur Eintracht gegangen. Weil die aber kein Interesse zeigte, verhandelte Stumpf mit der SG Rot-Weiss Frankfurt. Gespräche gab es auch mit den Offenbacher Kickers. Doch die Oberliga reizte Reinhard Stumpf (noch) nicht. Trotz seiner Liebe zu den Kickers, die er am Freitag abend im Spiel beim FV Bad Vilbel als Zuschauer wiedersah.

brb.